

Landrat zeichnet Gemeinden, Vereine und Initiativen aus: „Unser Dorf hat Zukunft“



Die Erstplatzierten erhalten eine Urkunde von Landrat dr. Jürgen Pföhler. Foto: Gausmann

HO. Den Gemeinden, Vereinen und Initiativen des Kreises bietet der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ eine Plattform, um sich darzustellen und ihre Leistungen im Rahmen moderner Dorfentwicklung zu verwirklichen. Mit dieser Feststellung begrüßte Landrat Dr. Jürgen Pföhler in der vorvergangenen Woche Bürgermeister und Beigeordnete, Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher, Vereinsvorsitzende und auch die Mitglieder der Kreiskommission zur Kreisfeier zum Abschluss des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“, der zum 47. Mal ausgetragen wurde.

Bei diesem Wettbewerb setzten Bürgerinnen und Bürger des Kreisgebietes in ihren Orten und Gemeinden einen Gestaltungsprozess in Gang, der zu einer bedeutsamen Qualitätssteigerung der Dörfer führt.

In seinem Grußwort zur Auszeichnung und Preisverleihung an die Sieger dieses Wettbewerbs sagte Landrat Dr. Jürgen Pföhler: „Der Wettbewerb zeigt uns einmal mehr, welch großartiges Engagement unsere Bürgerinnen und Bürger zur Erhaltung ihrer Dörfer beitragen. Sie wissen am besten, wie sie ihre Dörfer

durch Eigeninitiative und Zusammenarbeit stärken können. Die heutigen Preisträger haben mit ihren Ideen und Projekten unsere ländlich geprägte Region einmal mehr für die Zukunft gerüstet. Der Kreis Ahrweiler ist auf diesen ehrenamtlichen Einsatz sehr stolz und weiß ihn zu schätzen“.

Viele Förderprogramme wurden initiiert, um die Bürgerinnen und Bürger in den Dörfern zu unterstützen. Neben den beiden Säulen Vereinsförderung und Seniorenförderung wurde als dritte Säule das „Förderprogramm Ländlicher Raum“ geschaffen. In den letzten drei Jahren, so der Landrat, wurden alleine 66 Projekte hierbei mit rund 184.000 Euro unterstützt. Und damit wurden Investitionen von über 1 Million Euro in den Dörfern angestoßen.

Landrat Dr. Jürgen Pföhler bezeichnete es als eine Ehre für ihn, Preise und Urkunden zu verleihen.

In der Hauptklasse überreichte er Urkunden und Prämien für den 3. Platz: Stadtteil Ramersbach der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler mit 800 Euro; für den 2. Platz: Ortsteil

Rodder, Ortsgemeinde Niederrissen, Verbandsgemeinde Brohlthal mit 1000 Euro und **1. Platz: Ortsgemeinde Kempenich, Verbandsgemeinde Brohlthal, 1500 Euro.**

Kempenich hat erfolgreich am Gebietsentscheid mit dem 1. Platz und am Landesentscheid mit Platz 2 teilgenommen. Damit steht sie im Finale der Landessieger zur Ermittlung der Teilnehmer am Bundeswettbewerb 2010. In der Sonderklasse erhielt den 3. Platz: Ortsgemeinde Eichenbach, Verbandsgemeinde Adenau, 800 Euro; den 2. Platz: Ortsgemeinde Hönningen, Verbandsgemeinde Altenahr, 1000 Euro und 1. Platz: Ortsgemeinde Waldorf, Verbandsgemeinde Bad Breisig, 1500 Euro.

Die Ortsgemeinde Waldorf hat erfolgreich am Gebietsentscheid teilgenommen und sich für den Landesentscheid qualifiziert und wurde mit der Bronzemedaille geehrt.

Im Kreiswettbewerb der Vereine wurde das besondere Engagement der Bürgerinnen und Bürger für die Gemeinden bewertet: Es erhielten 3. Platz. Bürgerverein Rodder e. V. 800 Euro; 2. Platz. Gewerbeverein e. V.; Kempenich 1000 Euro, 1. Platz. Heimat- und Förderverein Lohrsdorf/Green 1500 Euro: Im Wettbewerb „Jugend und Familien stärken“ fiel folgende Bewertung. 3. Platz. SV 80 Ramersbach, 800 Euro; 2. Platz. Jugendgruppe Hönningen 1000 Euro; 1. Platz. Katholische Jugendgruppe Kempenich 1500 Euro. Der Sonderpreis für herausragende Leistungen im sozialen und kulturellen Bereich dotiert mit 1000 Euro wurde nach Remagen-Kripp vergeben für die Ausrichtung eines bürgerschaftlich getragenen Weihnachtsmarktes.

Der Sonderpreis für die herausragende Renovierung eines regionaltypischen Gebäudes ging mit 1000 Euro an die Eheleute Inge und Harry Baggen für die vorbildliche Sanierung ihres Fachwerkhäuses mit Scheune in Eichenbach.

Für die besondere Gestaltung von Details der dörflichen Infrastruktur erhielt der Kreisstadtteil Lohrsdorf den mit 500 Euro dotierten Anerkennungspreis.